

Moment mal



Bild: KI-generiert über <https://muryou-aigazou.com/de>

Ich bin G*tt begegnet. Sie war mir Retterin und Glücksbringerin in einer im wahrsten Sinn des Wortes verfahrenen Situation.

Auf dem Weg zur Vernissage meiner Ausstellung hatte mein Navi mich fehlgeleitet. Unvermittelt war ich in einer Sackgasse auf einem Parkplatz gelandet. Keine Ahnung, wie jetzt weiterkommen.

Da entdeckte ich sie. Als Mitarbeiterin des Ordnungsamts ist sie gerade dabei, ihre Arbeit zu tun. Ich steige aus, gehe zu ihr und schildere ihr mein Problem. Obwohl sie erst zwei Tage an diesem Ort im Einsatz ist, kann sie mir weiterhelfen. Sehr anschaulich erklärt sie mir, wie ich zu der Kirche finde, in der heute Nachmittag meine Ausstellung eröffnet werden soll.

Als ich gerade losfahren will, ruft sie mir noch etwas zu. Ich verstehe sie allerdings nicht und halte noch einmal an. Sie kommt näher heran

und fragt mich: „Wissen Sie, dass Ihr TÜV abgelaufen ist?“ Nein, das weiß ich nicht! Da beruhigt sie mich gleich: „Der TÜV war im Mai fällig, Sie haben also noch Zeit, das nachzuholen.“

Mit guter Wegbeschreibung und dem beruhigenden Wissen, mich in den nächsten Tagen noch um den verpassten TÜV-Termin kümmern zu können, fahre ich weiter und kann in aller Ruhe noch alles für die Vernissage vorbereiten.

Wie wertvoll diese Begegnung auf dem Parkplatz war, erfahre ich dann, als mein Auto ein paar Tage später zum TÜV-Termin in der Werkstatt ist. Der Prüfer stellt nämlich fest, dass an einer Achse eine Feder gerissen ist und an der Handbremse ein Seilzug.

Was für ein Segen, dass ich mich verfahren hatte und G*tt auf dem Parkplatz begegnet bin!

Ich schicke ein Dankgebet zum Himmel und hoffe, dass mein Gebet sie im Ordnungsamt erreicht:

G*tt,
du bist einfach genial und
immer wieder für eine Überraschung gut.
Danke, dass du immer wieder
völlig unvermittelt auftauchst
mitten in meinem Alltag und
an ganz gewöhnlichen Orten!
Danke, dass du auch
neulich wieder da warst,
als ich mich verfahren hatte!
Du hast mir nicht nur den
rechten Weg gewiesen –
nein, du hast mich auch vor
schlimmerem Schaden bewahrt.
Ich danke dir für dein Da-Sein
und So-Sein in dieser
wahrhaft verfahrenen Situation.

Amen

Hannelore Bares